



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 27.08.2024

Fachbereich	Stabsstelle
Fachdienst	Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	10.09.2024	vorberatend
Stadtentwicklungsausschuss	24.09.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.10.2024	vorberatend
Stadtrat	08.10.2024	beschließend

Flächenerweiterung des „Naturpark Hohe Mark“ auf der Fläche der Stadt Voerde und Beitritt der Stadt Voerde zum „Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V.“ ab dem 01.01.2025

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die in der Sachdarstellung beschriebene Flächenerweiterung des „Naturpark Hohe Mark“ auf der Fläche der Stadt Voerde und den Beitritt der Stadt Voerde zum „Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V.“ ab dem 01.01.2025.

Aus formalen Gründen vom Ministerium initiierte kleinere, nicht wesentliche Flächenänderungen zur folgenden Darstellung sind mit diesem Ratsbeschluss abgedeckt.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Ausweisung der Flächen als Naturparkflächen durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Vermarktung der Stadt Voerde als Naturparkkommune erfolgt durch den Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V. ab dem Vereinsbeitritt.

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsplänen ab 2026 die entsprechenden Mittel vorzusehen. Für den bereits beschlossenen Haushalt 2025 ist der Mittelbedarf über eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung mit entsprechendem Deckungsvorschlag abzubilden.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			
Aufwendungen	8.140 €	8.140 €	
Haushaltsbelastung	8.140 €	8.140 €	einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag: 8.140 €	Deckung: Deckungsvorschlag: nicht benötigte Ansätze der ÖPNV-Umlage

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	<input type="checkbox"/> ja*		<input type="checkbox"/> nein*
* Erläuterung siehe Begründung			
Begründung:			

Sachdarstellung:

Nach §27 des Bundesnaturschutzgesetzes sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende großräumige Gebiete, die überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind. Außerdem eignen sie sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders gut, es wird ein nachhaltiger Tourismus angestrebt.

Die Stadt Voerde erfährt durch die Aktivitäten des Naturparks im naturnahen Tourismus eine Öffnung zum Quellmarkt des Ruhrgebietes. Die Märkte in den Niederlanden werden ebenfalls deutlich besser erschlossen. Weiter gewinnen die Mitglieder des Naturparks von einem profitablen Netzwerk mit Beteiligungen aus der freien Wirtschaft, überregionalen Touristikverbänden, dem Verband deutscher Naturparke, Vereinen, Stiftungen und Privatpersonen.

Mit einer Mitgliedschaft im Verein Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland e.V.“ eröffnen sich der Stadt Voerde neue touristische Quellmärkte, weiter wird die Stadt von einem deutlich vergrößerten Marketingradius und neuen Förderzugängen profitieren. Auch steht der Naturpark Hohe Mark als Partner in der Umweltbildung zur Verfügung. Als großflächige Kulisse hat der Naturpark außerdem den Erhalt der Vielfalt und Schönheit unserer Landschaft im Blick, schafft also auch ein gutes Wohn- und Lebensumfeld für seine Bewohner.

Der Stadt Voerde wird die Möglichkeit gegeben mit der Marke und der Lage im Naturpark zu werben. Das positive Image des Naturparks kann auch von Unternehmen genutzt werden. Diese Wirkungen gelten dabei nicht nur für gastronomische/ touristische Betriebe. Auch andere Firmen können ihre Angebote mit einer guten Lage im Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland bewerben. Weiter werden Projekte in Voerde (Emscherverband, Leader Region Lippe – Issel – Niederrhein, Themenradrouten ..) mit weiteren Angeboten im Naturpark vernetzt. Der Verbreitungsradius der Angebote wird deutlich erhöht und die Projekte gewinnen im erweiterten Kontext noch einmal nachdrücklich an Bedeutung.

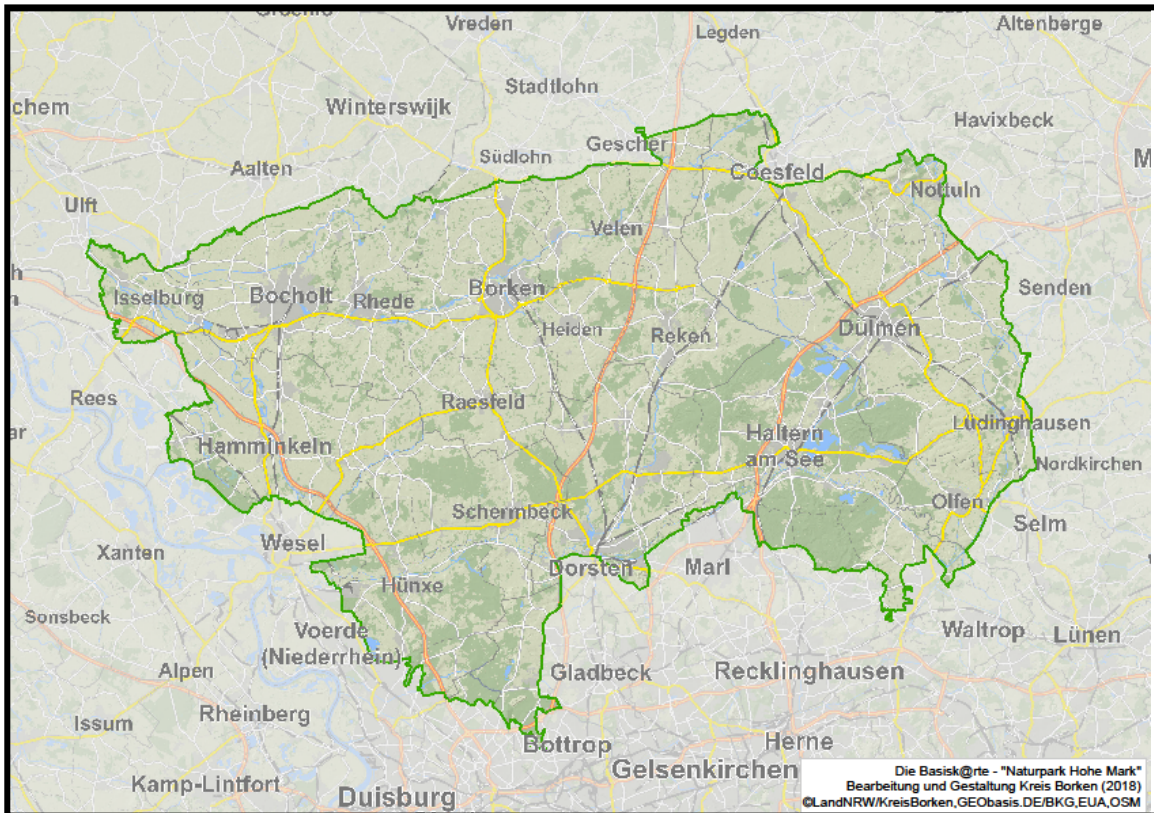
Die Grenzen des Naturparks Hohe Mark wurden mit seiner Gründung 1963 auf der Grundlage der damals vorliegenden Begebenheiten und zu erwartenden Entwicklungen des Landschaftsraumes festgelegt und 2019 großflächig erweitert.

Die derzeitige Fläche des Naturparks Hohe Mark beträgt 1.977,81 km². Der Naturpark umfasst 27 Mitgliedskommunen (ganz oder teilweise) mit Flächenanteilen in den Kreisen Borken, Coesfeld, Recklinghausen und Wesel. Einen weiteren Flächenanteil hat die Stadt Bottrop inne.

Der Naturpark ist in vier unterschiedliche Landschaftsräume zu unterteilen. Im Norden findet man die Münsterländer Parklandschaft, die Ihren Charakter durch Alleen, Hecken und Grünland sowie kulturhistorisch bedeutsame Wasserschlösser und Burgen erhält. In der Waldlandschaft, die sich nach Süden anschließt, dominiert ein fast geschlossenes sehr großes Waldgebiet.

Es folgt die Wasserlandschaft mit den Flüssen Lippe und Stever, mit Kanälen, Stauseen, Bächen und Feuchtwiesen. Industriegeschichte des alten Ruhrgebiets prägt die Folgelandschaft als südliche

Spitze des Naturparks. Durch Tätigkeiten des Menschen verändert sich die Landschaft hier immer noch stetig.



Aktuelle Fläche Naturpark Hohe Mark

In den vergangenen Jahren hat der Naturpark Hohe Mark die „Hohe Mark Radroute“ (4 Sterne ADFC Zertifizierung) und, in Zusammenarbeit mit dem RVR (Infrastruktur), den „Hohe Mark Steig“ (Premium Fernwanderweg des Wanderverbandes) als Leitprodukte entwickelt und erfolgreich am Markt platziert.

Ergänzt durch die Schaffung geeigneter Marketingstrukturen, die Vernetzung mit den Tourist Informationen der Kommunen und die gute Zusammenarbeit mit den touristischen Organisationen NRW Tourismus, Niederrhein Tourismus, Ruhrtourismus und Münsterland e.V. hat sich der Naturpark Hohe Mark zur „Dachmarke Naturtourismus“ für die Region entwickelt. Dabei sollen insbesondere die Aufenthalte innerhalb von Kurzurlauben und Tagesreisen gesteigert werden.

Kurzurlaube in die Natur, insbesondere in den Segmenten Wandern und Radfahren, liegen stark im Trend. Davon profitieren die Kommunen des Naturparks maßgeblich.

Neben ökonomischen Effekten haben die Produkte des Naturparks immer auch einen positiven Effekt auf die Lebensqualität und auf die Standortattraktivität einer Kommune.

Die sehr positive Entwicklung des Naturparks und der Produkte Hohe-Mark-Steig und Hohe-Mark-Radroute drückt sich aus durch:

- Starker Anstieg der Follower auf den Accounts des Naturparks bei Komoot
- Erfolgreiche Vermarktung des Naturparks auf den Plattformen Instagram und Facebook. Hier ist insbesondere die extrem hohe Rate an Content-Interaktionen zu erwähnen, die darauf schließen lässt, dass die Naturpark Themen von besonderem Interesse sind.
- Zunehmende Prospektanfragen
- Sehr positive Rückmeldungen von Partnern und Tourist-Infos, auch zu konkreten Buchungen

- Auflage der Reiseführer Bikeline Hohe Mark Radroute und Hikeline Hohe Mark Steig durch und auf die Initiative des Esterbauer Verlages
- Großes Mediales Interesse, vermehrte Berichte in Radio und Fernsehen (u.a. Hier und Heute, Raus in den Westen, Mittagmagazin)

Derzeit erfolgt die Erarbeitung von insgesamt neun Hohe Mark Erlebnisräumen im Naturpark Hohe Mark, um den Naturpark für die Gäste und Bewohner / Bewohnerinnen besser erlebbar zu machen. Die Vermarktung der Räume erfolgt durch den Naturpark.

Erlebnisräume bestehen aus mehreren Orten, die bestimmte Themen und Produkte bündeln und über ein touristisches Angebot verfügen. So kann den Gästen ein auf sie zugeschnittenes attraktives Tagesausflugsprogramm oder, durch Verknüpfungen mit weiteren Erlebnisräumen, ein mehrtägiger Aufenthalt geboten werden. Die Vermarktung der Erlebnisräume erfolgt jeweils über das Profilthema eines Raumes und entsprechende Angebote.

Von folgenden allgemeinen touristischen Entwicklungen kann nach einer Erweiterung die gesamte Stadt Voerde nachhaltig profitieren:

- Zunehmendes Interesse an Natur, Kultur, Entschleunigung und sanfter Bewegung; der Begriff „Naturpark“ ist in diesem Zusammenhang sehr positiv behaftet
- Wandel des Reiseverhaltens hin zu Kurzreisen zu allen Jahreszeiten. Der Besuch von kulturellen und historisch bedeutsamen Stätten sowie Aufenthalte in der Natur sind von herausragender Bedeutung
- Wander- und Radtourismus verzeichnen seit Jahren eine positive Entwicklung der Nachfrage, zunehmend von jüngeren Zielgruppen im Wandersegment
- Zunehmende Suche nach Regionalität und Authentizität als Gegentrend zur Globalisierung und Urbanisierung macht sich der Naturpark zunutze
- Gebietskulisse des Naturparks erstreckt sich über drei identitätsstarke Destinationen.

Dadurch kann der Naturpark mit seinen Kommunen über mehrere Partnerkanäle vermarktet werden.

Durch eine Ausweitung der Fläche des Naturparks Hohe Mark sollen Flächen mit naturtouristischem Potential in die Fläche des Naturpark Hohe Mark integriert werden. Angebote und Akteure profitieren so zukünftig von den Aktivitäten und dem Marketing des Naturparks. Die naturtouristischen Produkte können innerhalb gemeinschaftlicher Projekte auf das Gebiet der Stadt Voerde ausgeweitet werden. Die touristische Infrastruktur wird erweitert und verbessert.

Der Ausbau des Naturtourismus im Naturpark Hohe Mark erhöht insgesamt die Attraktivität und Zugkraft der Region nachhaltig. Neue Gäste werden generiert, der Schwerpunkt liegt auf Kurzurlaubern und Tagesgästen. Die Verweildauer der Gäste im Naturpark und damit in der Stadt Voerde steigt aufgrund der zusätzlichen Angebote und der Angebotsbündelung in Erlebnisräumen. Es werden vermehrt Wiederholungsbesuche erwartet.

Die initiierten Produkte und Projekte können neue Impulse für privatwirtschaftliche Initiativen und Investitionen geben. Die Freizeitinfrastruktur, Betriebe, insbesondere des Gastgewerbes, werden in ihrer stabilisierenden Funktion für den Raum gestärkt.

Auch der Einzelhandel und weitere Akteure profitieren aufgrund der zusätzlichen Gästebesuche in der Region. Durch die Nähe von Innenstadt und Naturerlebnisangeboten bringt ein Ausbau der Touristischen Angebote eine Stärkung der Innenstadtstrukturen mit sich.

Innerhalb der Erweiterungsflächen können, nach der Ausweisung der Flächen durch das Ministerium, zukünftig Maßnahmen für naturnahe (auch touristische) Infrastruktur- und Investitionsmaßnahmen über Förderzugänge durch den Naturpark mitfinanziert werden.

Mit der Mitgliedschaft der Stadt Voerde im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V. wird ein Mitgliedsbeitrag von 1.000 € pro Kalenderjahr erhoben. Zusätzlich wird ein Marketingvertrag mit dem Förderverein Naturpark Hohe Mark e.V. geschlossen. Die Marketingumlage beträgt jährlich 7.140 € brutto.

Rechtsgrundlage: Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG), Kapitel 4 (Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft), Abschnitt 1 (Biotopverbund und Biotopvernetzung) geschützte Teile von Natur und Landschaft, § 27 Naturparke.

Haarmann